

Buchbesprechungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Frau ohne Herz : feministische Lesbenzeitschrift**

Band (Jahr): - **(1989)**

Heft 25

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Buchbesprechungen

Marion Foster:

Wenn die grauen Falter fliegen

Ariadne Krimi 1002

Auf gut 250 Seiten wird von Marion Foster dichtes Leben als Ganzes, lesbische Wirklichkeit als Besonderes gezeigt. Ihre Personen, wie auch Duchess, die Hündin, treten in spannendem Rhythmus miteinander in Verbindung. Zuweilen gibt es traumhaft schöne Passagen. Eine Geschichte in der Geschichte wird erzählt. Die grauen Falter fliegen und leuchten. Ein totales Lese-Erlebnis.

Lauren Wright Douglas:

Lauernde Bestie

Ariadne Krimi 1005

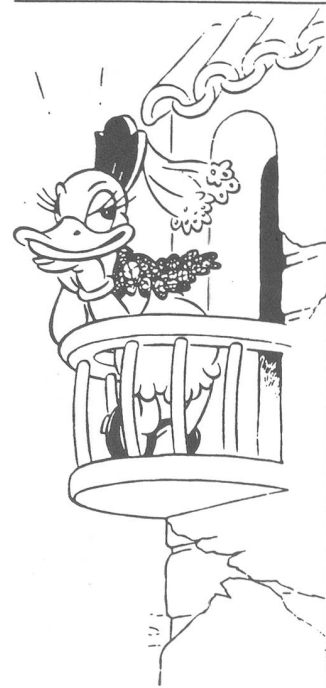
Eine breit angelegte Komposition in salopper Sprache. Spannungsmomente auf verschiedenen Ebenen. Und wieder: diese absolut gleichberechtigte Beziehung Frau – Tier. Caitlin Reece, die Detektivin, zeigt Humor und Selbstironie. Am Ende des Romans entsteht ein Feuerwerk von Spannung-/Entspannungseffekten, das Buch klebt einer in den Händen fest.



Zum Lesbenliteraturmonat in Bremen, der als Schwerpunkt die fehlenden Vorbilder in der Lesbenliteratur hatte, ist jetzt neu ein Buch erschienen:

„... die Welt neu erfinden“ über das Schreiben und Lesen von Lesbenliteratur.

Dieses Buch kann beim Hagazussa-Frauenbuchladen (Fiesenstr. 13, 2800 Bremen) für 15.80 bestellt werden.



Bücher aus dem Limmat Verlag

Isolde Schaad:

KüsschenTschüss Sprachbilder
und Geschichten zur öffentlichen Psychohygiene

Einst ging das Volk auf die Strasse, um den König zu sehen, und zog sich sonntäglich an. Jetzt darf das Volk den König durchs Schlüsselloch der Medien besichtigen, beim Sockenausziehen. Der König erscheint auf dem Bildschirm, und das Volk meidet sich auf der Strasse. Es ist sich selbst kein Gegenstand des Interesses. Broschiert, 250 Seiten, 29.–.

Laure Wyss: Das blaue Kleid

und andere Erzählungen

Neun Geschichten von Laure Wyss über Menschen. Sie vermitteln kein Anliegen, keine Moral, keine didaktischen Absichten; sie erzählen in einer subtilen und nuancenreichen Sprache vom Leben.

Broschiert, 150 Seiten, 24.–.

S. Corinna Bille: Ländlicher

Schmerz Erzählungen

«Eine Heimatdichterin war sie nicht, vielmehr eine hochbegabte, einfühlsame Erzählerin. Jede ihrer Geschichten beweist es.» Die Zeit Broschiert, 210 Seiten, 26.–

Erhältlich in allen guten Buchhandlungen

Limmat Verlag Genossenschaft

Quellenstrasse 25, 8031 Zürich